

Sam, 23. Februar 2008
Aachener Zeitung - Stadt / Region Rhein-Maas / Seite 7

Eindhoven rückt näher

Gutachten stützt neue **Bahnverbindung** eindeutig

Heerlen. Die Bahnverbindung Aachen-Heerlen-Eindhoven ist ein Stück näher gerückt. Gestern stellten im Heerlener Rathaus Gisela Nacken (Bau- und Planungsdezernentin der Stadt Aachen), Richard de Boer (Dezernent für Mobilität der Parkstad Limburg) und Jos Offermans (Beigeordneter für Verkehr der Stadt Heerlen) die Ergebnisse eines unabhängigen Gutachtens vor, das diese Bahnverbindung unterstützt.

Im Wettstreit mit der nördlicheren Strecke vom Ruhrgebiet über Venlo nach Eindhoven setzte sich die südliche Variante vor allem wegen der Kostendeckung durch. Dabei werden die Kosten für den Betrieb der Verbindung in Relation zu den Einnahmen aus dem Fahrgastaufkommen gestellt. Während die nördliche Route auf 59 Prozent kommt, also theoretisch zu 41 Prozent bezuschusst werden müsste, kann mit der südlichen Route sogar Gewinn eingefahren werden. Kostendeckung laut Gutachten: 120 Prozent.

Einen enormen Nutzen für unsere Region sehen die Verantwortlichen vor allem, weil die Wissenschaftsstandort Eindhoven mit seiner Technischen Universität und Aachen mit RWTH und Fachhochschule näher zusammenrücken. Der nächste Schritt wird sein, dass NRW-Verkehrsminister Oliver Wittke und der niederländische Verkehrsminister Camiel Eurlings am 31. März zusammentreffen. Alle gehen davon aus, dass sie dabei die Bahnverbindung und die Anträge auf EU-Fördermittel für deren Bau gemeinsam unterstützen werden. (ps)